Robustrinderschau neben dem Kram- und Viehmarkt

von Cathleen Battefeld

Am 5. Oktober kamen, trotz des regnerischen Wetters, viele Züchterinnen, Züchter und Jungzüchter aus Hessen nach Battenfeld. Bei Dauerregen wurden die Tiere geföhnt und für die 'Schau vorbereitet.
Zur Sammelkörung unseres Zuchtverbandes wurden 4 Bullen gemeldet. Die Körkommission Jost Grünhaupt und Christian Huhn nahm die Bullen unter die Lupe. Als bestbewertester Bulle mit 8-8-8 ging "Don Juan vom Bechtelsberg" aus dem Betrieb von Horst Kraft hervor. Der Bulle "Chirchill vom Spiekerberg" von Christian Michel wurde mit 8-8-7 bewertet. Ein weiterer, auch sehr ausgeglichener Bulle namens "Xplosiv vom Spieberer-Spessartwald" aus dem Betrieb von Mützel-Geiger wurde von der Körkommission mit 8-7-8 bewertet. "Lux Interior vom Ederbergland" von Stefan Horn bekam die Noten 7-7-7.
Nun stand dem Start der Schau nichts mehr im Wege. Die Aufgabe des Richters teilten sich wiederum Jost Grünhaupt und Christian Huhn, die durch die Spitzentiere aus Hessen, vor eine schwere Aufgabe gestellt wurden. Elf Klassen der Rasse Galloway mussten sich im Ring präsentieren. Nach spannenden drei Klassen der Färsen ging als Siegerfärse "Inka" aus dem Besitz von Eva Schäfer hervor. Den Reservesieg konnte sich "Pauline" aus dem Betrieb von Andreas Würtz sichern. Bei den tragenden Färsen konnte sich "Cola" aus der Zucht von Bernd und Moritz Schlichterle als Siegerin durchsetzen. Über den Reservesieg konnte sich Horst Kraft mit seiner Färse "Yolanda vom Bechtelsberg" freuen.
Die sehr ausgeglichene Kuh "Blackcraig Noreen R336 47503", im Besitz von Horst Kraft, mit ihrem gut entwickelten Bullenkalb, konnte die Richter überzeugen, die ihr dann auch den Siegertitel zusprachen. Was mich sehr freute war, dass unsere Kuh "Swenja vom Burgwald" Reservesiesgerin wurde.
Als die Bullen in den Ring einzogen, konnte man gleich sehen, dass diese Entscheidung nicht leicht zu fällen sein wird. Nach drei Klassen wirklich schöner Bullen stand fest, dass der Bulle „Jaw Rob Roy“ im Besitz von Hans Braun und Judith Bock, der durch seine Ausgeglichenheit bestach, den Siegertitel mit nach Hause nimmt. „Don Juan vom Bechtelsberg“ aus dem Betrieb von Horst Kraft sicherte sich den Reservesieg.
Da es die ganze Zeit über geregnet hatte, freuten sich die Züchter über die Festhalle und eine Curry-Wurst mit Pommes.